



EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Donnerstag, 21. Oktober 2010 in der Primarturnhalle

20.15 Uhr Beginn GEMEINDEVERSAMMLUNG

1. **Genehmigung des Beschlussprotokolls** der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 22.6.2010
2. **Primarschule, Friedhof/Leichenhalle, Abwasser-Trennsystem**
 - a) Primarschule, Schulgebäude u. Turnhalle
Kredit CHF 240'000.00
(Investitionsplan 2011 CHF 240'000.00)
 - b) Leichenhalle, Gottesackerweg 14
Kredit Friedhofgemeinde CHF 38'000.00
(Investitionsplan 2011 CHF 38'000.00)
3. **Reservoir Burgenrain, Ersatz**
Kredit CHF 1'625'000.00
(Investitionsplan 2011/12 CHF 1'625'000.00)
4. **Bevölkerungsumfrage, Information**
5. Der Gemeinderat orientiert
6. Verschiedenes

Die Erläuterungen zu den Traktanden können ab Freitag, 8. Oktober 2010 auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder im Internet unter www.sissach.ch eingesehen und heruntergeladen werden.

Sissach, 27. September 2010

Freundliche Grüsse
Der Gemeinderat

EINWOHNERGEMEINDE



SISSACH

**Einwohnergemeindeversammlung vom
Donnerstag, 21. Oktober 2010**

**Turnhalle Primarschule
20.15 Uhr**

Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden



Traktandum 1: Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeinde-Versammlung vom Dienstag 22. Juni 2010

Protokoll der EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG vom 22. Juni 2010, 20.15 Uhr in der Turnhalle der Primarschule Sissach

Leitung:	Gemeindepräsidentin Petra Schmidt
Anwesend:	172 Stimmberechtigte 8 Personen (Presse und Gäste)
Entschuldigt:	--
Sprecher Gemeindekommission:	Felix Fankhauser (Präsident)
Stimmenzähler:	Daniel Schmutz, Martina Chrétien-Bader

Traktandum 1: **Genehmigung des Protokolls** der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. April 2010

Beschluss: **Die schriftlich vorliegenden Beschlüsse werden zur Kenntnis genommen und das Beschlussprotokoll ohne Gegenstimme genehmigt.**

Traktandum 2: **Jahresrechnung 2009**

- 2.1 Einwohnerkasse
- 2.2 Spezialfinanzierung Wasser
- 2.3 Spezialfinanzierung Abwasser
- 2.4 Spezialfinanzierung Abfall
- 2.5 Stützpunktfeuerwehr Sissach
- 2.6 Begegnungszentrum Jakobshof
- 2.7 Friedhofkasse Sissach-Böckten-Diepfingen-Itingen-Thürnen

Beschluss: **Die Jahresrechnungen 2009 werden wie beantragt einstimmig genehmigt.**

Traktandum 3: **Umgestaltung Bahnhof SBB**
Nachtragskredit Fr. 80'643.85

Beschluss: **zurückgezogen – kein Beschluss**

Traktandum 4: **Quartierplan 'Im Berg Ost'**

Beschluss: **Der Quartierplan 'Im Berg Ost' wird mit 101 Ja, 24 Nein und bei 36 Enthaltungen gemäss Vorlage gutgeheissen.**

Traktandum 5: Quartierplan 'Burgenrain'

Beschluss: Der Quartierplan 'Burgenrain' wird mit 90 Nein, 41 Ja und bei 26 Enthaltungen abgelehnt.

Traktandum 6: Schwimmbad, Sanierung

Kredit Fr. 350'000.00
(Investitionsplan 2010/11 Fr. 450'000.00)

Beschluss: Der Antrag aus der Versammlung um Rückweisung und Überarbeitung wird mit 109 Ja bei 30 Enthaltungen gutgeheissen.

**Traktandum 7: Geschäftsprüfungskommission, Bericht
Kenntnisnahme – kein Beschluss**

Traktandum 8: Der Gemeinderat orientiert – **kein Beschluss**

Traktandum 9: Verschiedenes – **kein Beschluss**

Schluss der Versammlung: 22.50 Uhr

IM NAMEN DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG
Die Versammlungsleiterin:
Gemeindepräsidentin Petra Schmidt

Der Schreiber:
Gemeindeverwalter Godi Heinimann

Traktandum 2:	Primarschule, Friedhof/Leichenhalle, Abwasser-Trennsystem	
a)	Primarschule, Schulgebäude u. Turnhalle	
	Kredit	CHF 240'000.00
	(Investitionsplan 2011	CHF 240'000.00)
b)	Leichenhalle, Gottesackerweg 14	
	Kredit Friedhofgemeinde	CHF 38'000.00
	(Investitionsplan 2011	CHF 38'000.00)

Bericht

Gemäss Abwasserreglement und vorgaben des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) sind verschmutzte und nicht verschmutzte Abwasser getrennt abzuleiten. Dies muss unter anderem spätestens nach 12 Jahren nach einer Erneuerung der betreffenden kommunalen Abwasseranlage erfolgen.

Das Erschliessungsprojekt Gottesackerweg (Kreditgenehmigung EGV vom 20.4.2010) tangiert auch Gemeindeliegenschaften. Namentlich sind dies das Primarschulhaus, die Turnhalle, der ehemalige Kindergarten und die Leichenhalle.

Ein Ingenieurbüro hat die entsprechenden Projekte ausgearbeitet und die Kosten ermittelt.

Die Arbeiten werden parallel mit der Sanierung des Gottesackerweges ausgeführt. Laut Bauprogramm wird dies anfangs 2011 sein.

Gleichzeitig wird zwischen dem Primarschulhaus und der Liegenschaft Gottesackerweg 1 (Mittagstisch) eine Fernwärmeleitung eingebaut.

Mit der Erschliessung Gottesackerweg (Sanierung Werkleitungen und Einführung Trennsystem) werden auch Abwasser-Anschlussgebühren fällig. Als Basis für die Berechnung dienen die Gebäudewerte.

Die Kosten für die Leichenhalle sind von den Friedhofgemeinden zu tragen und werden der Rechnung des Verbundes belastet.

Kosten

a) Primarschule (Schulstr. 5 u. 7, Gottesackerweg 1 u. 3), Trennsystem	CHF	185'000.00
Abwasser-Anschlussgebühren	CHF	55'000.00
Total Einwohnergemeinde	CHF	240'000.00

b) Friedhof: Leichenhalle, Trennsystem	CHF	28'000.00
Abwasser-Anschlussgebühr	CHF	10'000.00
Total Friedhofgemeinde	CHF	38'000.00

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Kredite für die Realisierung des Trennsystems a) Primarschule CHF 240'000.00 und b) Friedhof CHF 38'000.00 zu genehmigen.

Traktandum 3: Neubau Reservoir Burgenrain
Kredit
(Investitionsplan 2011/12)

CHF 1'625'000.--
CHF 1'625'000.--

Ausgangslage

Das alte Reservoir Burgenrain wurde 1897 gebaut und 1926 erweitert. Im Inspektionsbericht des Kantonalen Laboratorium wurden 2007 einige technische und hygienische Mängel aufgezeigt. Im Rahmen der Reservoirreinigung wurden 2008 die Kammern detailliert untersucht. Dabei zeigte sich aufgrund des Alters der Kammern, der Leitungen und der Armaturen ein sehr grosser Sanierungsbedarf. Aus diesem Grund wurden in der Folge zwei Varianten weiterverfolgt: einerseits die Sanierung des bisherigen Reservoirs, andererseits ein Neubau an der gleichen Stelle.

Die Abklärungen ergaben, dass längerfristig ein Neubau sinnvoller und wirtschaftlicher ist, weshalb die Wasser- und Kanalisationskommission dem Gemeinderat empfahl, einen Neubau zu realisieren. Am 23. März 2010 bewilligte die Gemeindekommission einen Planungskredit über CHF 45'000.--. Damit konnte das nun vorliegende Bauprojekt ausgearbeitet werden.

Projekt

An der Stelle des heutigen Reservoirs Burgenrain soll ein neues Reservoir mit einem Speichervolumen von 900m³ (davon 300m³ Löschreserve) gebaut werden. Die Höhe des maximalen Wasserspiegels wird dabei auf 431.03 müM angehoben, die Höhe des Reservoirs Rain, welches ebenfalls die Niederzone versorgt. Dieses wurde Ende der 1970er Jahre erbaut und 2009 saniert (der entsprechende Kredit von CHF 220'000.-- wurde an der EGV vom 21. April 2009 genehmigt).

Gleichzeitig mit dem Neubau des Reservoirs Burgenrain werden auch die Zu- und Wegleitungen neu erstellt. Ebenfalls wird das Reservoir mit einer Überlauf- und Entleerungsleitung an die Sauberwasserkanalisation in der Reuslistrasse angeschlossen. Dies ist nötig, da Entleerungen in den Waldboden sonst zu Hangrutschen führen könnten.

Ausführung

Im Bereich der heutigen Reservoirkammern wird die neue Kammer in wasserdichtem Spezialbeton ausgeführt. Vorgelagert wird eine zweigeschossige Betriebswarte erstellt. Aus hygienischen Gründen erfolgt der Zugang ins Becken über eine Drucktüre mit Schauglas. Die Reservoirkammer ist dadurch vollständig abgeschlossen, während des laufenden Betriebs ist kein Zugang ins Becken möglich.

Während der Bauarbeiten wird die Niederzone über das Gegenreservoir Rain versorgt.

Kosten

Tiefbau- und Baumeisterarbeiten	CHF	674'000.--
Schlosserarbeiten / Armaturen		100'000.--
Fassaden		45'000.--
Anpassung Steuerung, Elektroarbeiten		88'000.--
Übrige Arbeiten, Gebühren, etc.		70'000.--
Wasserleitung und Kanalisation (je rund 180m)		237'000.--
Ingenieurarbeiten		170'000.--
Unvorhergesehenes, Reserve		120'000.--
Mehrwertsteuer (ab 1.1.2011: 8%)		<u>121'000.--</u>

Total

CHF 1'625'000.--

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern dem Projekt zuzustimmen und den Kredit von CHF 1'625'000.-- zu Lasten Wasserkasse zu genehmigen.